



Alkoholpräventions- Konzept Gemeinde Escholzmatt-Marbach

Für Benutzer der Gemeindeinfrastrukturen

Da die Jugendlichen heute immer früher und exzessiver trinken, müssen Veranstalter, Gemeinde, Vereine und auch die Jugendlichen selber stärker in die Verantwortung miteinbezogen werden. Die Jugendarbeit Escholzmatt-Marbach möchte bei der Bewilligung von Festaktivitäten einen Schwerpunkt setzen. Das Suchtpräventionsprojekt sollte Wirkung zeigen und Veranstalter werden sinnvoll unterstützt.

Veranstalter werden von der Gemeinde in die Verantwortung einbezogen und erhalten zusammen mit dem Benützungsgesuch beziehungsweise der Benützungsbewilligung für Gemeindeinfrastrukturen das Merkblatt „Jugendschutzbestimmungen“.

Neu wird bei der Vermietung der Gemeindeinfrastrukturen mit Festwirtschaftsführung speziell auf die Einhaltung der Jugendschutzbestimmungen hingewiesen. Die Veranstalter müssen auf dem Benützungsgesuch bestätigen, dass sie die Jugendschutzbestimmungen zustimmend zur Kenntnis genommen haben und den Jugendschutz bei Verkauf von Alkohol einhalten und erhalten dazu die Jugendschutzbestimmungen mit allen wichtigen Punkten.

Kontrollbänder und Hinweisschilder können bei der Gemeinde Escholzmatt-Marbach gratis bezogen werden.

6182 Escholzmatt, 23. Januar 2013

JUGENDKOMMISSION ESCHOLZMATT-MARBACH
Nora Banz
Kommissionspräsidentin

GEMEINDERAT ESCHOLZMATT-MARBACH
Fritz Lötscher
Gemeindepräsident
Anton Kaufmann
Gemeindeschreiber